

**Konzernabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1.1. bis 31.12.2022**



**KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2022  
DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG**

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	Passiva	
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
I. Sachanlagen	20.655	20.577	I. Kapital der Diehl Verwaltungs-Stiftung	
III. Finanzanlagen	608.364	584.285	1. Stiftungskapital	511
	20.237	19.376	2. Rücklagen	221
	<u>649.256</u>	<u>624.238</u>	3. Mittelvortrag	1.506
				<u>2.238</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte			II. Nicht beherrschende Anteile	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	509.906	357.212	1. Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG	459.781
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	492.209	444.821	2. Überige fremde Gesellschafter	<u>65.209</u>
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	189.187	149.361		<u>524.990</u>
4. Geleistete Anzahlungen	94.902	74.956		<u>527.189</u>
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>-670.940</u>	<u>-279.607</u>	<b>B. Rückstellungen</b>	
	<u>615.264</u>	<u>746.743</u>	I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	747.628
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	420.576	393.162	2. Steuerrückstellungen	34.583
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	220	376	3. Sonstige Rückstellungen	<u>412.784</u>
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66.661	29.266		<u>1.194.995</u>
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>139.974</u>	<u>103.650</u>		
	<u>627.431</u>	<u>526.454</u>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
III. Wertpapiere			I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
Sonstige Wertpapiere	2.951	2.911	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83.135
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299.028
	<u>254.943</u>	<u>120.803</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	763
	<u>1.500.589</u>	<u>1.396.911</u>	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.462
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>112.635</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>560.023</u>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>			<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
	17.459	15.506		35.199
	<u>164.134</u>	<u>163.222</u>		<u>15.205</u>
<b>E. Passive latente Steuern</b>				14.032
				12.853
				<u>12.853</u>
				<u>2.331.438</u>
				<u>2.199.877</u>
				<u>2.199.877</u>

Anlage II



**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**FÜR DIE ZEIT VOM 1.1. BIS 31.12.2022**  
**DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG**

	2022 T€	2021 T€
1. Umsatzerlöse	3.505.676	3.167.421
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	77.353	35.313
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	10.945	11.459
4. Sonstige betriebliche Erträge	165.786	151.316
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.700.545	-1.595.324
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-254.698	-224.953
	<hr/> -1.955.243	<hr/> -1.820.277
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-879.302	-830.545
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - <i>davon für Altersversorgung :</i>	-212.637 -50.833	-178.577 -16.035
	<hr/> -1.091.939	<hr/> -1.009.122
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-100.799	-95.420
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-447.158	-422.991
9. Erträge aus Beteiligungen - <i>davon aus verbundenen Unternehmen :</i>	409 229	318 137
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.449	1.424
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - <i>davon aus verbundenen Unternehmen :</i>	4.503 26	27.639 28
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-1
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - <i>davon an verbundene Unternehmen :</i>	-37.311 -2	-70.157 -2
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - <i>davon latente Ertragsteuern :</i>	-69.186 -115	-61.415 -28.482
15. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<hr/> <b>64.485</b>	<hr/> <b>-84.493</b>
16. <b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b> - <i>davon nicht beherrschende Anteile:</i>	<hr/> <b>64.485</b> <hr/> 64.525	<hr/> <b>-84.493</b> <hr/> -84.364



# **Konzernanhang**

## **der Diehl Verwaltungs-Stiftung**

### **Geschäftsjahr 2022**

---

#### **I. Allgemeine Erläuterungen**

Die Diehl Verwaltungs-Stiftung mit Sitz in Nürnberg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter der Nummer HRA 11756 eingetragen.

Der Konzernabschluss der Diehl Verwaltungs-Stiftung ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind einheitlich nach den in der Diehl-Gruppe geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Bei ausländischen Gesellschaften wird die Bilanzierung an die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angepasst, soweit es für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung ist.

#### **II. Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen**

In den Konzernabschluss werden neben der Diehl Verwaltungs-Stiftung 45 inländische und 25 ausländische Unternehmen einbezogen, auf die die Diehl Verwaltungs-Stiftung unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss ausüben kann. Erweitert wird der Kreis der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften ab dem Geschäftsjahr 2022 durch die Gründung von Diehl Controls Qingdao Co., Ltd., Qingdao, China, DIEHL CONTROLS ROMANIA S.R.L., Bukarest, Rumänien und DD Immobilien Troisdorf GmbH, Troisdorf.

Es wurden 5 inländische Beteiligungen als assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurden 11 Gesellschaften nicht konsolidiert. Zwei Gesellschaften sind gemäß § 296 Absatz 1 Nr. 1 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen, da das Vermögen auf den jeweiligen Gesellschaftszweck beschränkt ist.

Die Übersicht über den Anteilsbesitz und den Konsolidierungskreis findet sich in einer Anlage zum Anhang.

#### **III. Konsolidierungsgrundsätze**

Für Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsme thode. Hierbei werden die Vermögensgegenstände und Schulden zum vollen Zeitwert an gesetzt und der Anschaffungswert der Beteiligung mit dem anteiligen Zeitwert des Eigen kapitals zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet. Ein nach Verrechnung auf der Aktivseite verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Die Anteile an assoziierten Unternehmen werden entsprechend den Vorschriften der Equity-Bilanzierung weiterentwickelt. Die Einbeziehung erfolgt zum Erwerbszeitpunkt nach der Buchwertmethode.

Zwischenergebnisse, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen vollkonsolidierten Gesellschaften werden eliminiert. Auf die Eliminierung von Zwischenergebnissen im Verhältnis zu assoziierten Unternehmen wurde verzichtet, da der Einfluss auf das Gesamtbild der Verhältnisse von untergeordneter Bedeutung ist.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge werden Steuerabgrenzungen vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht.

#### IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, Währungsumrechnung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

##### 1. Anlagevermögen

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige oder außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Als Nutzungsdauer werden grundsätzlich 3 Jahre zu Grunde gelegt, wenn sich nicht ein abweichender Zeitraum, z. B. aufgrund der Laufzeit von Nutzungsrechten, ergibt.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige oder außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Herstellungskosten selbsterstellter Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen für Neuinvestitionen linear. Den planmäßigen Abschreibungen liegen bei Gebäuden und Gebäudeteilen, je nach Beanspruchung, Nutzungsdauern zwischen 3 und 50 Jahren zu Grunde. Bei technischen Anlagen und Maschinen wie auch bei anderen Anlagen sowie Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen die Nutzungsdauern im Bereich von 1 bis 25 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800 € werden im Inland im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Werkzeuge und Vorrichtungen wird mitunter ein Festwert gebildet. Außerordentlichen Wertminderungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

**Anteile an verbundenen Unternehmen** und **Beteiligungen** werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Wertansatz der **Anteile an assoziierten Unternehmen** wird entsprechend den Grundsätzen der Equity-Bilanzierung, ausgehend vom Buchwert, weiterentwickelt.

Verzinsliche **Ausleihungen** werden mit den Nennwerten, unverzinsliche mit ihren Barwerten bilanziert.

**Wertpapiere des Anlagevermögens** werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

## 2. Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren zu Anschaffungskosten oder zu den niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen bewertet.

Im Falle der Bewertung von Metallvorräten nach dem Niederstwertprinzip finden, soweit entsprechende Verkaufskontrakte zum Bilanzstichtag bereits vorliegen, die für den Metallanteil vertraglich vereinbarten Absatzpreise Berücksichtigung.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Sie enthalten neben den direkt zurechenbaren Kosten für Material und Fertigungslöhne auch anteilige Gemeinkosten.

Abwertungen für Lagerbestands- und Verwertbarkeitsrisiken werden in angemessenem Umfang vorgenommen.

Soweit im Zeitpunkt der Bilanzerstellung Abwertungserfordernisse wegen im Erlös nicht voll gedeckter Selbstkosten erkennbar sind, werden zur verlustfreien Bewertung entsprechende Abschläge vorgenommen.

Geleistete und erhaltene Anzahlungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Erhaltene Anzahlungen werden gemäß § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB offen von den Vorräten abgesetzt.

**Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel** werden grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Daneben werden bei Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen und allgemeine Kreditrisiken sowie Kosten der Einziehung von Forderungen durch Pauschalwertberichtigungen in angemessenem Umfang berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen, die voraussichtlich erst nach einem Zeitraum von 12 Monaten eingehen, werden mit dem Barwert angesetzt. **Wertpapiere des Umlaufvermögens** sind zu Anschaffungskosten, zum niedrigeren Börsenkurs oder zu Rücknahmewerten bilanziert.

## 3. Rückstellungen / Verbindlichkeiten

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden nach dem versicherungsmathematischen modifizierten Teilwertverfahren bewertet. Den Berechnungen werden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zu Grunde gelegt. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftigen Entwicklungen bestimmter Parameter berücksichtigt. Als Lohn- und Gehaltstrend wird für 2023 eine Steigerung von 5,2 % für tarifliche Mitarbeiter sowie 4,25 % für außertarifliche Mitarbeiter verwendet. Für alle zukünftigen Jahre beträgt der Lohn- und Gehaltstrend 3,3 % p.a. Die Rentendynamik wird mit 2,10 % p.a. angenommen. Die Abzinsung erfolgt entsprechend dem von der Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren festgesetzten Zinssatz von 1,79 % p.a.

Die **Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verpflichtungen und alle erkennbaren Risiken. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages einschließlich zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst. Die Abzinsung erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der Rückstellung mit dem von der Bundesbank ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen 7 Geschäftsjahren.

Soweit zwischen Metalleinkaufskontrakten und dem Metallanteil von Verkaufskontrakten keine Bewertungseinheiten gebildet werden, unterliegen diese Positionen einer Überprüfung hinsichtlich drohender Verluste.

Alle **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **4. Währungsumrechnung**

Bewertungsstichtag für die Umrechnung fremder Währungen ist bei Anlagegütern grundsätzlich der Tag der Anschaffung, bei Forderungen und Verbindlichkeiten der Entstehungstag. Kurzfristige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit unter einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag unter Berücksichtigung des Imparitätsprinzips bewertet.

Bilanzpositionen von Fremdwährungsabschlüssen werden zu Bilanzstichtagskursen umgerechnet. Die Umrechnung der einzelnen Eigenkapitalpositionen erfolgt zu historischen Kursen, das Jahresergebnis wird zum Durchschnittskurs des Jahres umgerechnet.

Die Umrechnung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnungen erfolgt zum Durchschnittskurs des Jahres. Differenzen zwischen Stichtagskurs, historischen Kursen und Durchschnittskursen werden ergebnisneutral im Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG oder in den Anteilen übriger fremder Gesellschafter ausgewiesen. Differenzen gegenüber der Vorjahresumrechnung werden erfolgsneutral berücksichtigt.

Im Rahmen einer konzerneinheitlichen Risikomanagementstrategie werden Währungsrisiken grundsätzlich abgesichert. Bewertungseinheiten werden entsprechend § 254 HGB gebildet und dokumentiert. Bei Deckung mit Termingeschäften erfolgt die Bewertung mit den entsprechenden Sicherungskursen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in gleicher Währung und mit annähernd gleicher Laufzeit werden, soweit sie sich betragsmäßig decken, zu Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wird die Einfrierungsmethode (kompensatorische Bewertung) angewendet. Der ineffektive Teil wird nach dem Imparitätsprinzip bilanziert. Dies hat zur Folge, dass positive Marktwerte in der Bilanz nicht ausgewiesen werden und für negative Marktwerte nur dann eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet wird, wenn sich aus der gebildeten Bewertungseinheit ein Negativüberhang ergibt oder bei einer offenen Position ein Verlust entsteht.

### **V. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt. In der Spalte „Veränderungen“ werden alle Veränderungen des Anfangsbestandes aufgrund der Zu- und Abgänge des Konsolidierungskreises und aufgrund von Währungsumrechnungsdifferenzen ausgewiesen.

## 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den jeweiligen Positionen haben folgende Beträge eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

	<u>31.12.2022</u> T€	<u>31.12.2021</u> T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	259	91
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	131	150
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.812	1.546

## 3. Aktive und passive latente Steuern

Steuerabgrenzungsposten (aktiv und passiv) ergeben sich aufgrund von Bewertungsunterschieden in Handels- und Steuerbilanz, steuerlichen Verlustvorträgen sowie Konsolidierungsmaßnahmen, sofern sich die Differenzen in Zukunft ausgleichen. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Die Bewertung erfolgt für inländische Gesellschaften mit Steuersätzen von 12 % - 13 % (Personenhandelsgesellschaften) oder 28 % - 33 % (Kapitalgesellschaften). Bei ausländischen Tochtergesellschaften werden die individuellen landesrechtlichen Steuersätze (11 % - 34 %) herangezogen.

Der aktive Steuerabgrenzungsposten in Höhe von 164.134 T€ ergibt sich im Wesentlichen durch die Bildung latenter Steuern auf unterschiedliche Bewertungsansätze in der Handels- und Steuerbilanz (Pensionsrückstellungen, unterschiedliche Bewertungsansätze sowie Abschreibungsmethoden oder –dauern in Anlage- und Umlaufvermögen sowie sonstige Rückstellungen), steuerliche Verlustvorträge sowie durch Zwischenergebniseliminierungen in Anlage- und Vorratsvermögen.

Die passiven latenten Steuern in Höhe von 14.032 T€ resultieren im Wesentlichen aus steuerlichen Sonderabschreibungen, unterschiedlichen Bewertungsansätzen in der Handels- und Steuerbilanz sowie dem nur steuerlich zulässigen Ansatz von Rücklagen (z.B. § 6b EStG).

	<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Aktive latente Steuern	164.134	163.222	912
Passive latente Steuern	14.032	12.853	1.179

## 4. Eigenkapital

Das Kapital des Teilkonzerns Diehl Stiftung & Co. KG setzt sich zusammen aus dem hafenden Kommanditkapital der Diehl Stiftung & Co. KG und den Rücklagen der Diehl Stiftung & Co. KG. Der Eigenkapitalspiegel wird nach den Grundsätzen des DRS 22 erstellt.

## 5. Rückstellungen

Wertpapiere des Anlagevermögens, welche der Finanzierung von Lebensarbeitszeitkonten dienen, wurden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 9.148 T€ saldiert (Verrechnung Planvermögen). Die Anschaffungskosten betrugen 8.186 T€.

Deckungskapital zur Insolvenzsicherung von Lebensarbeitszeitkonten in Höhe von 4.335 T€ wurde mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 6.067 T€ verrechnet.

Forderungen gegen Rückdeckungsversicherungen für Deferred Compensation wurden mit korrespondierenden Pensionsrückstellungen für rückgedeckte Deferred Compensation verrechnet (Verrechnung Planvermögen). Die historischen Anschaffungskosten und der beizulegende Zeitwert der verrechneten Forderungen gegen Rückdeckungsversicherungen betragen 13.802 T€. Der Erfüllungsbetrag der verrechneten Pensionsrückstellung für rückgedeckte Deferred Compensation entspricht dem Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung (13.802 T€). Aufwendungen und Erträge wurden in Höhe von 336 T€ verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Gewährleistung, für ausstehende Rechnungen, für Vertragstrafen, für Langzeitkonten, für Tantiemen und Gratifikationen, für Gleitzeitüberhänge und für Abfindungen und Freistellungen (ohne Altersteilzeit).

## 6. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten und die Aufgliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach ihrer Restlaufzeit sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Gesamtsumme der gewährten Sicherheiten für eigene **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** beträgt 5.587 T€, in Form verpfändeter Konten und Grundschulden.

Von den **sonstigen Verbindlichkeiten** entfallen auf:

	<u>31.12.2022</u> T€	<u>31.12.2021</u> T€
Verbindlichkeiten		
im Rahmen der sozialen Sicherheit	9.206	7.855
Steuerverbindlichkeiten	41.493	29.806

## 7. Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Für ihre Geschäftstätigkeit setzt die Diehl-Gruppe Terminkontrakte ein, um Risiken im Zusammenhang mit Währungs- und Metallpreisschwankungen zu bewältigen, die sich zwischen dem Abschluss- und dem Erfüllungsdatum ergeben.

Die Devisentermingeschäfte schließen die Gesellschaften mit der Diehl Stiftung & Co. KG ab. Diese wiederum schließt geeignete, im Wesentlichen betrags- und fristengleiche Kontrakte mit Banken. Der Einsatz dieser Kontrakte erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt internen Kontrollen und bleibt auf die Absicherung der Geschäftsvorfälle in Fremdwährung beschränkt.

Das Nominalvolumen und die Marktwerte der am Bilanzstichtag bestehenden derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Devisentermingeschäfte in Mio €	Marktwerte		Nominalvolumen
	positiv	negativ	
Art			
USD	40	85	2.050
PLN	1	0	49
GBP	0	0	35
HUF	0	0	17
MXN	1	0	12
CNY	0	0	4
Andere Währungen	0	0	4
Warentermingeschäfte			
Börse Metalle	1	0	51

Das Nominalvolumen ist die Summe aller Kauf- und Verkaufsbeträge derivativer Finanzgeschäfte.

Der Marktwert von Devisen- und Warentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Terminwertes für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Terminwert (Mark-to-Market-Methode).

Zur Absicherung von Geschäftsvorgängen in Fremdwährung werden Devisentermingeschäfte eingesetzt und Bewertungseinheiten gebildet, die Risiken zum Bilanzstichtag in Höhe von 43 Mio € abdecken. Die Bewertung von Fremdwährungspositionen erfolgt im Rahmen von Mikro-, Makro- und Portfoliohedges. In die Bewertungseinheiten werden Fremdwährungsforderungen (239,4 Mio €), liquide Mittel (21,2 Mio €), Fremdwährungsverbindlichkeiten (119,5 Mio €), noch nicht in der Bilanz enthaltene fest kontrahierte Geschäfte (492,7 Mio €) sowie mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen (1.503,4 Mio €) einbezogen. Die mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen betreffen hauptsächlich erwartete Aufträge oder Beschaffungsvorgänge. Gegenläufige Wertänderungen und Zahlungsströme dieser Grund- und Sicherungsgeschäfte werden sich im Wesentlichen bis Oktober 2025 voraussichtlich in voller Höhe ausgleichen.

Die in den Bewertungseinheiten zusammengefassten Geschäfte unterliegen demselben Risiko. Entsprechend ist zu erwarten, dass sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der Zukunft für das jeweils gesicherte Risiko vollständig ausgleichen. Die prospektive Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird zu jedem Bilanzstichtag überwiegend mittels der Critical-Terms-Match-Methode festgestellt. Dabei wird sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren (Nominalwert, Laufzeit, Währung) bei Grundgeschäft und Sicherungsinstrument übereinstimmen. Die einzelnen Hedge-Beziehungen werden daher jeweils über die gesamte Sicherungsperiode als wirksam eingestuft. Gleichermaßen gilt für die rückwirkende Ermittlung der bisherigen Wirksamkeit, auch hier wird überwiegend mittels Critical Terms Match nachgewiesen, dass alle wertbestimmenden Faktoren zwischen dem abgesicherten Teil der Grundgeschäfte und dem absichernden Teil der Sicherungsinstrumente übereinstimmen. In diesen Fällen kann keine bilanziell relevante Unwirksamkeit bezogen auf die Bewertungseinheiten entstehen.

Die Metallpreisrisiken aus Metallbeschaffungs- und Metallabsatzverträgen (schwebende Geschäfte) resultieren aus der Veränderung der Preise für Primärmetalle, Schrotte und erstellter Halbzeuge zwischen Kontrahierungs- und Erfüllungszeitpunkt. Ein- und Verkaufskontrakte, die nicht durch physische Gegengeschäfte abgedeckt sind, werden mit entsprechenden Börsenpositionen gesichert.

Zur Absicherung der Metallpreisrisiken (schwebende Geschäfte) werden Rohstofftermingeschäfte (Futures und Forwards) abgeschlossen. Im Rahmen der Bewertung werden sowohl Mikro- als auch Portfoliohedges gebildet.

Die in den Portfoliohedges zusammengefassten Grundgeschäfte weisen hochgradig homogene Risiken auf. Bei den Sicherungsgeschäften wird die Vertragsmenge jeweils so gewählt, dass sie mit der Vertragsmenge der Grundgeschäfte – bezogen auf die jeweiligen Primärmetallinhaltsanteile – übereinstimmt.

Grund- und Sicherungsgeschäfte werden mit den folgenden Marktwerten (Terminwert zum Bilanzstichtag im Vergleich zum kontrahierten Terminwert) in die Bewertungseinheiten einbezogen:

Metalle 31.12.2022	Schwebende Beschaffungs- geschäfte	Gesichert mittels Warentermin- geschäften	Schwebende Absatz- geschäfte	Gesichert mittels Warentermin- geschäften
Marktwert in Mio €	0,1	0,0	1,6	-0,3

Für die Bewertungseinheiten sind die Wertänderungen der schwebenden Absatz- und Beschaffungsgeschäfte über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten gesichert.

Die gegenläufigen Wertänderungen dieser Grund- und Sicherungsgeschäfte werden sich über die nächsten 12 Monate voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen. Die Messung der Effektivität der gebildeten Bewertungseinheiten erfolgt mit Hilfe der „Dollar-Offset-Methode“ in kumulierter Form unter Berücksichtigung vorgegebener Risikolimits. Bei der „Dollar-Offset-Methode“ werden die kumulierten Marktwertänderungen der Grundgeschäfte mit den kumulierten Marktwertänderungen der Sicherungsgeschäfte ab dem Designierzeitpunkt in absoluten Geldbeträgen miteinander verglichen. Der „Dollar-Offset-Test“ wird zu jedem Abschlusstermin durchgeführt.

Zum Bilanzstichtag wurden Rückstellungen in Höhe von 16 T€ gebildet. Die Höhe der mit Mikro- bzw. Portfoliohedges abgesicherten Risiken beträgt 0,5 Mio €, d.h. in dieser Höhe wurden zum Abschlussstichtag negative Wertänderungen vermieden. In die Bewertungseinheiten wurden mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen im Volumen von 9,8 Mio € einbezogen.

## 8. Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften in Höhe von 40,4 Mio € (Vj. 43,3 Mio €) sowie aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von 30,9 Mio € (Vj. 89,4 Mio €).

Gegenüber assoziierten Unternehmen bestanden zum Stichtag Haftungsverhältnisse in Höhe von 33,2 Mio € (Vj. 34,3 Mio €).

Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung der einzelnen Gesellschaften, zu deren Gunsten die Haftungsverhältnisse bestehen, ist mit einer Inanspruchnahme aus den ausgewiesenen Haftungsverhältnissen nicht zu rechnen.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen werden nicht in der Konzernbilanz ausgewiesen. Der entsprechende Fehlbetrag gegenüber verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen ist in den Haftungsverhältnissen (Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen) in Höhe von 2,4 Mio € (Vj. 2,8 Mio €) enthalten.

## 9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus längerfristigen Verträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 407,1 Mio €. Diese betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen, preislich noch nicht fixierte Mengenkontrakte für Metall (Einkauf), Verpflichtungen aus Bestellobligo, Verpflichtungen aus Warentermingeschäften (Metall), Offsetverpflichtungen sowie Rückzahlungsverpflichtungen von Entwicklungskostenzuschüssen.

Gegenüber assoziierten Unternehmen bestanden zum Stichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 0,3 Mio € (Vj. 38,9 Mio €).

## VI. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

<b>2022</b>	<b>Gesamt Mio €</b>	<b>Inland Mio €</b>	<b>Ausland Mio €</b>
Teilkonzern Metall	875	475	400
Teilkonzern Controls	560	107	453
Teilkonzern Defence	810	363	447
Teilkonzern Aviation	889	362	527
Teilkonzern Metering	361	78	283
Dienstleistungen/Übrige	11	11	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.506</b>	<b>1.396</b>	<b>2.110</b>

<b>2021</b>	<b>Gesamt Mio €</b>	<b>Inland Mio €</b>	<b>Ausland Mio €</b>
Teilkonzern Metall	863	456	407
Teilkonzern Controls	551	84	467
Teilkonzern Defence	660	319	341
Teilkonzern Aviation	757	319	438
Teilkonzern Metering	322	67	255
Dienstleistungen/Übrige	14	13	1
<b>Gesamt</b>	<b>3.167</b>	<b>1.258</b>	<b>1.909</b>

Der Auslandsumsatz wird überwiegend im europäischen Ausland, in China sowie in Nordamerika erzielt.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Enthalten sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von 13,4 Mio € (Vj. 7,0 Mio €).

### **3. Abschreibungen**

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderung erfolgten in Höhe von 0,4 Mio €. Davon betroffen ist hauptsächlich der Posten Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in der Gewinn- und Verlustrechnung.

### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von 12,4 Mio € (Vj. 4,8 Mio €) sowie sonstige Steuern in Höhe von 5,5 Mio € (Vj. 5,3 Mio €) enthalten.

### **5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Posten sonstige Zinsen und ähnliche Erträge enthält Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 2,0 Mio € (Vj. 0,8 Mio €).

Im Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 21,7 Mio € (Vj. 56,6 Mio €) enthalten.

### **6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Hierunter ausgewiesen sind die Körperschaftsteuer, die Gewerbeertragsteuer, latente Ertragsteuern sowie vergleichbare ausländische Ertragsteuern.

### **7. Periodenfremde Erträge / Aufwendungen**

Periodenfremde Erträge entstanden in Höhe von 97,7 Mio €. Diese resultieren überwiegend aus Erträgen aus Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen.

Periodenfremde Aufwendungen entstanden in Höhe von 7,7 Mio €. Diese resultieren überwiegend aus Aufwendungen für Steuern der Vorjahre.

### **8. Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung**

Im Geschäftsjahr traten keine Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung auf.

## VII. Sonstige Angaben

### 1. Angaben zu den Organen der Stiftung

#### Vorstand

Dr. Klaus Richter, Sprecher des Vorstands, Zentralbereich Technik  
Jürgen Reimer, Stellvertr. Sprecher des Vorstands,  
Zentralbereich Finanzen und Controlling  
Jens Böhlke, Zentralbereich Personal und Soziales (ab 01.01.2022)  
Dr. Christoph Bosbach, Teilkonzern Metering  
Josef Köcher, Teilkonzern Aviation (bis 24.03.2022)  
Dieter Landgraf, Teilkonzern Metall  
Helmut Rauch, Teilkonzern Defence  
Dr. Jörg Schuler, Teilkonzern Aviation (ab 01.11.2022)  
Carsten Wolff, Teilkonzern Controls

#### Aufsichtsrat

Karl Diehl, Ehrenvorsitzender († 19.01.2008)  
Peter Diehl, Stellv. Vorsitzender († 06.02.2016)  
Dr. Thomas Diehl († 16.04.2017)

Dr. Herbert Fehrecke, Vorsitzender  
Werner Diehl, Stellv. Vorsitzender  
Markus Diehl  
Konstantin Diehl (ab 01.09.2022)  
Frank Werdin (ab 20.02.2023)

### 2. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach den Grundsätzen des DRS 21 in Form der indirekten Methode erstellt. Der Finanzmittelbestand besteht aus Kassenbeständen und Bankguthaben nach Abzug jederzeit fälliger Verbindlichkeiten.

Die Auszahlungen an Gesellschafter enthalten Ausschüttungen an fremde Anteilseigner sowie die im Wesentlichen im Rahmen der Steuerveranlagung der Gesellschafter der Diehl Stiftung & Co. KG erfolgten Entnahmen.

### 3. Mitarbeiter

	Jahresdurchschnitt	
	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Teilkonzern Metall	2.817	2.753
Teilkonzern Controls	3.640	3.711
Teilkonzern Defence	2.933	2.766
Teilkonzern Aviation	4.331	4.703
Teilkonzern Metering	1.659	1.663
Dienstleistungen/Übrige	477	477
Arbeitnehmer	<b>15.857</b>	<b>16.073</b>
<b>Auszubildende</b>	368	390
<b>Gesamt</b>	<b>16.225</b>	<b>16.463</b>

### 4. Angaben zu Abschlussprüferhonoraren

in T€ Art	Konzernabschlussprüfer	Andere Abschlussprüfer
Abschlussprüfungsleistungen	1.455	118
Andere Bestätigungsleistungen	26	8
Steuerberatungsleistungen	764	62
Sonstige Leistungen	272	41
<b>Gesamt</b>	<b>2.517</b>	<b>229</b>

### 5. Nachtragsbericht

Zwischen dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 und dem 6. April 2023 sind bei den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens gehabt hätten.

### 6. Angaben gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands belaufen sich im Berichtsjahr auf 10.174 T€. Die Bezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen betragen 1.035 T€, die Pensionsrückstellungen gegenüber diesem Personenkreis betragen 14.764 T€. Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Vergütungen betragen 657 T€.

### 7. Gewinnverwendungsvorschlag der Diehl Verwaltungs-Stiftung

Der Vorstand schlägt vor, zur realen Erhaltung des Stiftungsvermögens einen Betrag von 58 T€ der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen.

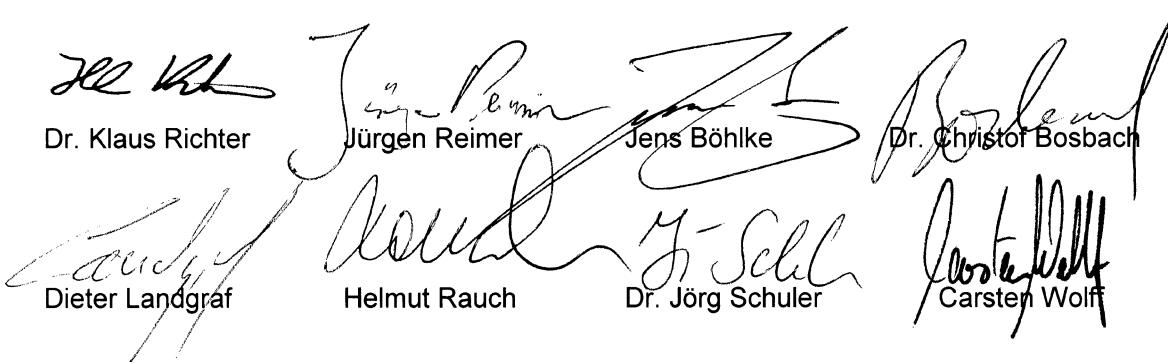
## 8. Besondere Vorschriften für Personengesellschaften

Folgende Personengesellschaften sind durch den Einbezug in den Konzernabschluss und durch die Offenlegung des Konzernabschlusses von der Offenlegungspflicht ihrer Jahresabschlüsse gemäß § 264b HGB befreit:

Diehl AKO Stiftung & Co. KG, Wangen im Allgäu, Diehl Brass Solutions Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz, Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen, Diehl Metall Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz, Diehl Röthenbach GmbH & Co. KG, Nürnberg und Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg.

Nürnberg, den 6. April 2023

Diehl Verwaltungs-Stiftung



Dr. Klaus Richter      Jürgen Reimer      Jens Böhlke      Dr. Christof Bosbach  
Dieter Landgraf      Helmut Rauch      Dr. Jörg Schuler      Carsten Wolff



**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS  
DES KONZERNs (T€)**

**Anschaffungs-/Herstellungskosten**

	Anschaffungs-/Herstellungskosten										Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand 31.12.2021	Veränderungen	Zugänge	Zuschreibung	Abgänge	Um- buchung	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Verän- derungen	Zugänge	Zuschreibung	Abgänge	Um- buchung	Differenz zw. Durchschn.- und Stichtagskurs	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																		
1. Eigentlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	152.616	574	5.538	0	5.961	4.817	157.584	136.310	422	9.260	0	5.961	12	8	140.051	17.533	16.306	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	188.567	0	67	0	0	0	188.634	188.567	0	67	0	0	0	0	188.634	0	0	
3. Geleistete Anzahlungen	4.271	0	3.516	0	0	-4.665	3.122	0	0	0	0	0	0	0	0	3.122	4.271	
	345.454	574	9.121	0	5.961	152	349.340	324.877	422	9.327	0	5.961	12	8	328.685	20.655	20.577	
<b>II. Sachanlagen</b>																		
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	504.674	131	7.334	0	1.526	16.748	527.561	325.769	76	10.422	0	454	0	-43	335.770	191.791	179.105	
2. Technische Anlagen und Maschinen	933.424	-300	35.266	0	8.759	35.289	994.920	736.914	56	50.726	0	8.388	-13	-215	779.080	215.840	196.510	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	535.257	-60	29.103	0	12.719	5.972	557.553	408.659	-67	30.242	0	10.295	1	-62	428.478	129.075	126.598	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	82.072	-48	47.976	0	99	-58.161	71.740	0	0	82	0	0	0	0	82	71.658	82.072	
	2.055.827	-277	119.679	0	23.103	-152	2.151.774	1.471.342	65	91.472	0	19.137	-12	-320	1.543.410	608.364	584.295	
<b>III. Finanzanlagen</b>																		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36.546	0	0	0	32.139	0	4.407	33.897	0	0	0	31.197	0	0	0	2.700	1.707	2.649
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	6.353	0	96	359	0	0	6.808	0	0	0	0	0	0	0	0	6.808	6.353	
3. Sonstige Beteiligungen	4.971	0	0	0	10	0	4.961	2.899	0	0	0	0	0	0	2.899	2.062	2.072	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
5. Sonstige Ausleihungen	8.293	-35	1.403	0	1	0	9.660	0	0	0	0	0	0	0	0	9.660	8.293	
	56.172	-35	1.499	359	32.159	0	25.836	36.796	0	0	0	31.197	0	0	0	5.569	20.237	19.376
<b>Gesamt</b>	2.457.253	262	130.299	359	61.223	0	2.526.950	1.833.015	487	100.799	0	56.295	0	-312	1.877.694	649.256	624.238	



Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil
<b>1) <u>Verbundene Unternehmen innerhalb des Konsolidierungskreises</u></b>	%
<b>Produktions- und Vertriebsgesellschaften</b>	
<i>Inland</i>	
AIM Infrarot-Module GmbH, Heilbronn	50,0
Diehl Energy Products GmbH, Röthenbach	100,0
Diehl Advanced Mobility GmbH, Zehdenick	100,0
Diehl Aerospace GmbH, Überlingen	51,0
Diehl AKO Stiftung & Co. KG, Wangen im Allgäu	100,0
Diehl Aviation Gilching GmbH, Gauting	100,0
Diehl Aviation Hamburg GmbH, Hamburg	100,0
Diehl Aviation Laupheim GmbH, Laupheim	94,0
Diehl Brass Solutions Stiftung & Co. KG, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Diehl Connectivity Solutions GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Defence GmbH & Co. KG, Überlingen	100,0
Diehl Metal Applications GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Diehl Metall Messing Beteiligungs GmbH, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
Diehl Metall Stiftung & Co. KG, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Diehl Metering GmbH, Ansbach	98,8
Diehl Metering Systems GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Retrofit Missile Systeme GmbH, Überlingen	100,0
Diehl Service Modules GmbH, Hamburg	100,0
Diehl Werkzeugbau Seebach GmbH, Seebach	100,0
DynITEC GmbH, Troisdorf	58,8
JUNGHANS Microtec GmbH, Dunningen	55,0
SMH Süddeutsche Metallhandelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
<i>Ausland</i>	
Diehl Aerospace Pte. Ltd., Singapur	100,0
Diehl Aerospace, Inc., Birmingham / Alabama, USA	100,0
Diehl Augé Découpage SAS, Besançon, Frankreich	100,0
Diehl Aviation Hungary Kft., Nyírbátor, Ungarn	100,0
Diehl Controls (Nanjing) Co., Ltd., Nanjing, China	100,0
Diehl Controls México S.A. de C.V., El Marqués / Querétaro, Mexiko	100,0
Diehl Controls North America Inc., Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Controls Polska Sp. z o.o., Namysłów, Polen	100,0
Diehl Controls Qingdao Co., Ltd., Qingdao, China	100,0
DIEHL CONTROLS ROMANIA S.R.L., Bukarest, Rumänien	100,0
Diehl do Brasil Metalúrgica Limitada, São Paulo, Brasilien	100,0
Diehl Electronic Components (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi, China	100,0
Diehl Metal India Private Limited, Pune / Maharashtra, Indien	100,0
Diehl Metering (Jinan) Co., Ltd., Jinan, China	100,0
Diehl Metering GesmbH, Wien, Österreich	100,0
Diehl Metering LLC, Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Metering S.A.S., Saint-Louis, Frankreich	100,0
Diehl Metering Sp. z o.o., Bażanowice, Polen	100,0
DIEHL POWER ELECTRONIC SAS, Siaugues Sainte Marie, Frankreich	100,0
Diehl SynchroTec Manufacturing (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi / Jiangsu, China	100,0
Franconia Industries, Inc., Albany / New York, USA	100,0
Junghans T2M SAS, La Ferté-Saint-Aubin, Frankreich	100,0
<b>Verwaltungs-, Immobilien- und übrige Gesellschaften</b>	
<i>Inland</i>	
Afelixa Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	94,0
Diehl Assekuranz Rückversicherungs- und Vermittlungs-AG, Nürnberg	100,0
Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs-GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Aviation Holding GmbH, Nürnberg	100,0

# ANTEILSBESITZ DES KONZERNS ZUM 31. DEZEMBER 2022

Anlage II

18

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil
<b>Verwaltungs-, Immobilien- und übrige Gesellschaften (Fortsetzung)</b>	
DD Immobilien Troisdorf GmbH, Troisdorf	100,0
Diehl Beteiligungen GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Controls Nürnberg Verwaltungs GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Defence Holding GmbH, Überlingen	100,0
Diehl Defence Land Systems GmbH, Röthenbach a.d. Pegnitz	100,0
Diehl Defence Verwaltungs-GmbH, Überlingen	100,0
DIEHL Informatik GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Röthenbach GmbH & Co. KG, Nürnberg	100,0
Diehl Röthenbach Verwaltungs GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg	0,0
Diehl Track Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Diehl Ventures GmbH, Nürnberg	100,0
GEBRÜDER JUNGHANS GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, Röthenbach a. d. Pegnitz	86,3
Goma GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Gummiverk Blankenheim GmbH, Nürnberg	100,0
Integra Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg	100,0
Neubrandenburger Fahrzeugwerke GmbH, Nürnberg	100,0
Pyrotechnische Fabrik (PYF) GmbH, Röthenbach a. d. Pegnitz	100,0
Sundwiger Messingwerk Verwaltungs GmbH, Röthenbach an der Pegnitz	100,0
<b>Ausland</b>	
Diehl Americas, Inc., Wilmington / Delaware, USA	100,0
Diehl Metal Applications France SAS, Besançon, Frankreich	100,0
DIEHL METERING INDUSTRIA DE SISTEMA DE MEDICAO LTDA, Recife, Brasilien	100,0
<b>2) Verbundene Unternehmen außerhalb des Konsolidierungskreises</b>	
Diehl Aviation Middle East FZCO, Dubai, VAE	100,0
Diehl Metering AB, Karlskrona, Schweden	100,0
Diehl Metering ApS, Esbjerg, Dänemark	100,0
Diehl Metering FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100,0
Diehl Metering Limited, Halifax / West Yorkshire, Großbritannien	100,0
Diehl Metering Pte. Ltd., Singapur	100,0
Diehl Metering S.L., Madrid, Spanien	100,0
Diehl Metering S.R.L., Milano, Italien	100,0
Diehl Middle East GmbH, Nürnberg	100,0
Diehl Services Middle East FZCO, Dubai, VAE	100,0
FFT Fahrzeugbau und Fahrzeugtechnik GmbH, Nürnberg	100,0
Heinrich Diehl Gedächtnisfonds Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,0
Mauser-Werke Oberndorf Unterstützungskasse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oberndorf am Neckar	100,0
<b>3) Assoziierte Unternehmen ( Equity - Bilanzierung )</b>	
Diehl VC GmbH, Nürnberg	49,6
EuroSpike GmbH, Röthenbach a.d. Peg.	40,0
GIWS Gesellschaft für Intelligente Wirksysteme mbH, Nürnberg	50,0
PARSYS GmbH, Schrobenhausen	50,0
RAM-SYSTEM Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ottobrunn	50,0
<b>4) Beteiligungen ( Anteilsbesitz ab 20 % )</b>	
OEM Defence Services SAS, Elancourt, Frankreich	20,0
OEMServices SAS, Tremblay-en-France, Frankreich	25,0
Schramberger Wohnungsbau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schramberg	24,1
Troisdorf Genehmigungshaltergesellschaft mbH, Troisdorf	20,0

## Anlage II

## RESTLAUFZEITEN DER VERBINDLICHKEITEN DES KONZERNS ZUM 31. DEZEMBER 2022

19

VERBINDLICHKEITEN:	31.12.2022				31.12.2021			
	Gesamtbetrag zum 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag zum 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83.135	50.064	33.071	1.172	88.353	45.721	42.632	2.368
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299.028	298.971	57	0	268.136	268.135	1	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	763	763	0	0	1.883	1.883	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.462	35.164	29.298	1.286	54.712	40.400	14.312	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	112.635	109.193	3.442	354	83.186	79.698	3.488	1.109
<b>GESAMT</b>	<b>560.023</b>	<b>494.155</b>	<b>65.868</b>	<b>2.812</b>	<b>496.270</b>	<b>435.837</b>	<b>60.433</b>	<b>3.477</b>



# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022 DER DIEHL VERWALTUNGS-STIFTUNG

## Anlage II

21

Der Finanzmittelbestand wurde um 21,6 Mio € (31.12. VJ 9,6 Mio €) jederzeit fälliger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderer kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten reduziert.



## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der Diehl Verwaltungs-Stiftung